



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
<u>1. ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE</u>	<u>3</u>
1.1 ANTRÄGE	3
<u>2 ERÖFFNUNG.....</u>	<u>5</u>
2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF SICHT GEMEINDEN	5
2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDS ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT	5
2.3 BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	6
<u>3 LAUFENDE RECHNUNG</u>	<u>7</u>
3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	7
3.2 LAUFENDE RECHNUNG	7
3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG)	8
3.3.1 Zusammensetzung	8
3.3.2 Abweichungsbegründung.....	8
3.4 PERSONALAUFWAND	8
3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND	8
3.6 ABSCHREIBUNGEN	9
3.7 ENTGELTE.....	9
3.8 ERTRAGSÜBERSCHUSS	9
<u>4 INVESTITIONSRECHNUNG</u>	<u>9</u>
<u>5 BILANZ</u>	<u>11</u>
<u>6 FINANZKENNZAHLEN.....</u>	<u>12</u>
6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	12
6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD	12
<u>7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF</u>	<u>12</u>
<u>8 LEASING-, BÜRGSCHAFTS-, UND EVENTUALVERPFLICHTUNGEN ZUGESICHERTE GEMEINDEBEITRÄGE.....</u>	<u>12</u>
<u>9 JAHRESBERICHT.....</u>	<u>13</u>
9.1 PROJEKTE	13
<u>10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN</u>	<u>14</u>
10.1 LAUFENDE RECHNUNG	14
10.2 INVESTITIONSRECHNUNG	14
<u>11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG.....</u>	<u>15</u>

1. ERÖFFNUNG UND ANTRÄGE

1.1 ANTRÄGE

Das Betriebsjahr 2022 des GICT ist abgeschlossen und die per 31.12.2022 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverband ICT wurde erstellt.

Das wichtigste der Rechnung 2022 auf einen Blick:

- Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 621'295.53 ab.
- Der Kostendeckungsgrad des GICT beträgt 105.71 %.
- Der betriebliche Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag um 4.80 % tiefer ausgefallen.
- Der betriebliche Ertrag ist gegenüber dem Voranschlag um 0.35 % tiefer ausgefallen.

Die Revisionsstelle (PWC) hat die Jahresrechnung 2022 geprüft und bestätigt, dass sie dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. PWC empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag:

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- Genehmigung der Laufenden Rechnung des Gemeindeverbandes ICT mit einem Ertragsüberschuss von CHF 621'295.53.
- Der Ertragsüberschuss 2022 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital beträgt somit neu CHF 971'907.88.
- Das Eigenkapital über CHF 500'000.00 (CHF 471'907.88) soll gemäss Statuten sowie der Verbandsstrategie anhand des Umlageschlüssels 2022 bei der Verrechnung der Servicepauschalen 2024 den Verbandsgemeinden, welche im Jahr 2022 dem Gemeindeverband ICT angehörten, abgezogen werden.

Zur Verfügung Delegiertenversammlung	2022	2021
Gewinnvortrag	350'612	191'544
Jahresergebnis	621'296	159'068
Bilanzgewinn	971'908	350'612
Total zur Verfügung Delegiertenversammlung	971'908	350'612
Antrag des Vorstandes		
Zuweisung an das Eigenkapital	500'000	-
Vortrag auf die neue Rechnung	-	350'612
Ausschüttung an die Verbandsgemeinden	471'908	-
Bilanzgewinn	971'908	350'612

Aufgrund der Statuten Artikels 25 Abs. 5 stehen den Gemeinden folgende Ausschüttungen zu:

Gemeinde	Ausschüttung
Emmen	224'389.80
Kriens	133'475.31
Nottwil	23'111.69
Grosswangen	7'645.54
Altishofen	2'043.86
Buttisholz	4'163.41
Inwil	13'690.30
Geuensee	5'279.96
Eschenbach	4'617.60
Knutwil	3'538.90
Triengen	4'996.09
Ermensee	1'135.48
Hergiswil b. W.	2'327.72
Gisikon	10'038.61
Ruswil	7'569.84
Ballwil	3'406.43
Rothenburg	11'327.94
Hochdorf	7'282.18
Ufhusen	746.89
Zell	1'120.34

- Genehmigung der Bilanz des Gemeindeverbandes ICT.
- Genehmigung der Investitionsrechnung des Gemeindeverbandes ICT.
- Kenntnisnahme vom Jahresbericht der Geschäftsleitung.

2 ERÖFFNUNG

2.1 PRÜFUNG RECHNUNG DURCH DIE FINANZAUF SICHT GEMEINDEN

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2021 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 17. November 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden. »

2.2 VERFÜGUNG DES VORSTANDS ZUR JAHRESRECHNUNG UND ZUM JAHRESBERICHT

Der Vorstand hat die per 31. Dezember 2022 abgeschlossene Verwaltungsrechnung des Gemeindeverbands ICT verabschiedet.

Verfügung

Die Jahresrechnung und die Bilanz mit sämtlichen Belegen wurden dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis, zuhanden der Delegiertenversammlung, Bericht und gibt eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

2.3 BERICHT DER EXTERNEN REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der Gemeindeverband ICT Emmen Emmen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeindeverband ICT Emmenbrücke (die Gesellschaft) – bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung für das am 31. Dezember 2022 endende Jahr, Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie den zusätzlichen Angaben im Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 23 bis 31) dem Gesetz über die Korporationen des Kantons Luzern (HRM1) und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Verbandsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese

Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der Verbandsleitung für die Jahresrechnung

Der Verbandsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verbandsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verbandsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verbandsleitung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

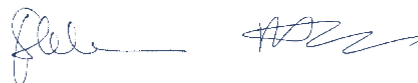
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann

Marco Amrein

Zugelassener Revisions-
experte
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 1. Mai 2023

PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

3 LAUFENDE RECHNUNG

3.1 ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 621'295.53 ab. Im Vergleich zum Voranschlag ergibt dies eine positive Abweichung von CHF 507'368.58. Dieser Umstand ist hauptsächlich auf folgende Hauptfaktoren zurückzuführen:

- > Minderausgaben beim Personalaufwand von CHF 245'666.31
- > Mehrausgaben bei Sach- und übriger Betriebsaufwand von CHF 136'754.22
- > Minderausgaben bei den Abschreibungen CHF 58'023.95
- > Mehreinnahmen bei den Entgelten von rund CHF 352'578.63

3.2 LAUFENDE RECHNUNG

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2021	B 2022	R 2022	Abweichung
30 Personalaufwand	3'048'623.09	3'567'983.19	3'322'316.88	-245'666.31
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'350'144.16	2'059'434.85	2'196'189.07	136'754.22
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	253'768.59	277'295.00	219'271.05	-58'023.95
35 Einlagen in Fonds	1'889.50	0.00	3'146.05	3'146.05
36 Transferaufwand	98'913.00	88'710.00	98'819.50	10'109.50
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'990'760.98	5'437'328.99	5'042'434.80	-394'894.19
Betrieblicher Aufwand	10'744'099.32	11'430'752.03	10'882'177.35	-548'574.68
42 Entgelte	-5'915'794.12	-6'110'050.00	-6'462'628.63	-352'578.63
46 Transferertrag	-591.10	0.00	-2'083.50	-2'083.50
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'990'760.98	-5'437'328.99	-5'042'434.80	394'894.19
Betrieblicher Ertrag	-10'907'146.20	-11'547'378.99	-11'507'146.93	40'232.06
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-163'046.88	-116'626.96	-624'969.58	-508'342.62
34 Finanzaufwand	3'978.89	2'700.00	3'674.05	974.05
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzergebnis	3'978.89	2'700.00	3'674.05	974.05
Operatives Ergebnis	-159'067.99	-113'926.96	-621'295.53	-507'368.57
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-159'067.99	-113'926.95	-621'295.53	-507'368.58

3.3 ANALYSE LAUFENDE RECHNUNG NACH KOSTENARTEN (ARTENGLIEDERUNG)

3.3.1 Zusammensetzung

Den grössten Anteil des Aufwands macht mit 56.89 % (JR 2021 = 52.95 %) der Personalaufwand gefolgt vom Sachaufwand mit 37.61 % (JR 2021 = 40.82 %) aus. Die Ertragsseite zeigt auf, dass sich der Gemeindeverband zum allergrössten Teil aus den Arbeitsplatzpauschalen finanziert (2022: 89.98 %, 2021: 89.59 %).

3.3.2 Abweichungsbegründung

Der Personalaufwand ist 6.89 % tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand schliesst 6.64 % höher als budgetiert ab. Darin inkludiert sind auch Aufwände für ICT-Hardware für Kunden, welche weiterverrechnet wurden. Die Abschreibungen fallen um 20.92 % tiefer aus als budgetiert. Einlagen in Fonds wurden keine budgetiert. Die tatsächlichen Aufwendungen betragen CHF 3'146.05. Der Transferaufwand war um 11.40 % höher als budgetiert. Der Finanzaufwand fiel um 36.08 % (CHF 974.05) höher aus.

Auf der Ertragsseite konnten die Entgelte gesteigert werden. Sie schliessen um 5.77 % höher als budgetiert ab. Transferertrag wurde keiner budgetiert. Dieser beträgt CHF 2'083.50.

Nachfolgend werden die Budgetabweichungen bei den kostenintensivsten Bereichen erläutert.

3.4 PERSONALAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag 2022 schliesst der Personalaufwand insgesamt um CHF 245'666.31 tiefer als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels konnten freie Stellen zum Teil erst nach einiger Zeit oder gar noch nicht wiederbesetzt werden. Dies führt zu tieferen Lohnkosten von rund CHF 188'000.-, tieferen Pensionskassenbeiträgen von rund CHF 18'000.-, sowie tieferen Arbeitgeberbeiträgen für AHV/ALV von rund CHF 21'000.-.
- Personalwechsel führten zu Abbau von Ferien und Zeitguthaben, was in einer Aufwandsreduktion gegenüber dem Budget von rund CHF 70'000.- resultiert.
- Nicht budgetierte KTG-Gelder führen zu einer Aufwandsreduktion von rund CHF 42'000.-.
- Für die Wiederbesetzung der Stellen musste auf Dienstleistungen von Personalvermittlern zurückgegriffen werden, was zu Mehrkosten gegenüber dem Budget von rund CHF 64'000.- führt.
- Bis freie Stellen wiederbesetzt werden konnten, wurden temporäre Mitarbeitende beschäftigt, was zu Mehrkosten von ebenfalls rund CHF 64'000.- führt.

3.5 SACH- UND ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND

Gegenüber dem Voranschlag schliesst der Sach- und übrige Betriebsaufwand um rund CHF 136'754.22 höher als budgetiert ab. Dies ist hauptsächlich wie folgt begründet:

- Es wurde viel Material für Kunden (Betrieb und Projekte) beschafft. Dies führt hauptsächlich zum Mehraufwand von rund CHF 107'000.- auf dem Konto ICT-Hardware. Diesem Aufwand stehen Erträge gegenüber, da das Material grösstenteils den Kunden geliefert und ihnen somit weiterverrechnet wurde.
- Bis freie Stellen wiederbesetzt werden konnten, musste vermehrt auf externe Dienstleister zurückgegriffen werden. Zudem wurde nach der Genehmigung des AFP 2022 durch die Delegiertenversammlung beschlossen, dass die Kosten für die Awareness Kampagne durch den GICT getragen werden. Hauptsächlich diese beiden Punkte führen zu Mehrkosten von rund CHF 138'000.- auf dem Konto Externe Dienstleistungen.
- Bei den Software- und Lizenzkosten konnten Einsparungen von rund CHF 63'000.- realisiert werden. (geringere Preiserhöhungen als durch Lizenzpartner prognostiziert, Lizenzoptimierungen)

3.6 ABSCHREIBUNGEN

An der Delegiertenversammlung vom 20.05.2022 wurde Informiert, dass die für das Jahr 2021 geplante Teilerneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur (VDI) in das Jahr 2022 verschoben wurde. Dafür würde für das Jahr 2022 ein Nachtragskredit von der Delegiertenversammlung bewilligt. Das Investitionsbudget für die Teilerneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur (VDI) im Jahr 2021 würde daher nicht genutzt. Dies hat für das Jahr 2022 zu tieferen Abschreibungen als budgetiert geführt.

3.7 ENTGELTE

Die Entgelte schliessen um CHF 352'578.63 höher als budgetiert ab. Die Erträge aus Servicepauschalen sind um rund CHF 105'000.- höher ausgefallen als budgetiert. Dies hauptsächlich, da durch die Schulen mehr Vollzeitäquivalentstellen beschäftigt und Geräte eingesetzt wurden, als erwartet. Die Meldung zusätzlicher Vollzeitäquivalentstellen durch die Schulen erfolgt jeweils Ende Jahr. Der Betriebsertrag aus Hard- und Software beläuft sich auf rund CHF 171'000.- mehr als budgetiert. Demgegenüber stehen entsprechende Mehraufwendungen. Die Erträge aus Projekten und verrechenbaren Dienstleistungen sind um rund CHF 76'000.- höher ausgefallen als erwartet.

3.8 ERTRAGSÜBERSCHUSS

Der Ertragsüberschuss beträgt CHF 621'295.53 und wird gemäss Statuten dem Eigenkapital gutgeschrieben.

4 INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	R 2021	B 2022	R 2022	Abweichung
50 Sachanlagen	172'907.00	800'000.00	550'458.95	-249'541.05
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0.00	0.00	0.00	0.00
52 Immaterielle Anlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
54 Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	0.00	0.00	0.00
56 Eigene Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionsausgaben	172'907.00	800'000.00	550'458.95	-249'541.05
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
61 Rückerstattungen	0.00	0.00	0.00	0.00
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
64 Rückzahlung von Darlehen	0.00	0.00	0.00	0.00
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	172'907.00	800'000.00	550'458.95	-249'541.05

Im Geschäftsjahr 2022 wurden in folgenden Bereichen des Rechenzentrums Investitionen getätigt:

- Erneuerung des Backup Systems
- Teilerneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur (VDI)

Für die Erneuerung des Backup Systems wurde eine öffentliche Ausschreibung im offenen Verfahren durchgeführt. Darin enthalten waren ebenfalls Erweiterungsoptionen, so dass das beschaffte Backupsystem bei Bedarf in den kommenden Jahren erweitert werden kann. Das Backup System konnte unter dem dafür budgetierten Betrag beschafft werden.

Auch für die Erneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur (VDI) wurde eine öffentliche Ausschreibung im offenen Verfahren durchgeführt. Dabei wurde die Gesamterneuerung in zwei Schritten in den Jahren 2022 sowie 2023 ausgeschrieben. Auch diese Beschaffung konnte unter dem dafür budgetierten Betrag durchgeführt werden.

Durch den stetig zunehmenden Speicherbedarf musste ausserdem das zentrale Speichersystem ausgebaut werden. Die dafür nötige Investition von rund CHF 96'000.- konnte aufgrund der unter dem budgetierten Betrag beschafften Systeme (Backup System und virtuelle Desktop Infrastruktur) getätigt werden.

5 BILANZ

Bilanz per 31. Dezember 2022.

Aktiven (Beträge in CHF)	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
100 Flüssige Mittel	1'377'010.45	1'237'771.58	-139'238.87
101 Forderungen	243'722.87	521'848.20	278'125.33
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	15'333.66	36'902.75	21'569.09
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	35'504.20	39'587.93	4'083.73
Umlaufvermögen Finanzvermögen	1'671'571.18	1'836'110.46	164'539.28
140 Sachanlage des Verwaltungsvermögens	478'502.67	858'104.27	379'601.60
142 Immaterielle Anlagen	48'413.70	0.00	-48'413.70
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen	526'916.37	858'104.27	331'187.90
Total Anlagevermögen	526'916.37	858'104.27	331'187.90
Total Aktiven ¹⁾	2'198'487.55	2'694'214.73	495'727.18

Passiven (Beträge in CHF)	31.12.2021	31.12.2022	Veränderung
200 Laufende Verbindlichkeiten	773'666.20	767'937.35	-5'728.85
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	100'000.00	100'000.00	0.00
204 Passive Rechnungsabgrenzung	128'113.25	105'127.70	-22'985.55
Kurzfristiges Fremdkapital	1'001'779.45	973'065.05	-28'714.40
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten verzinslich	825'000.00	725'000.00	-100'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds im FK	0.00	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	825'000.00	725'000.00	-100'000.00
Total Fremdkapital	1'826'779.45	1'698'065.05	-128'714.40
291 Fonds im Eigenkapital	21'095.75	24'241.80	3'146.05
299 Bilanzüberschuss Vorjahr	191'544.36	350'612.35	159'067.99
300 Eigenkapital (Jahresergebnis)	159'067.99	621'295.53	462'227.54
Total Eigenkapital	371'708.10	996'149.68	624'441.58
Total Passiven	2'198'487.55	2'694'214.73	495'727.18

Der Gemeindeverband ICT verfügt über ein Darlehen bei der Luzerner Kantonalbank von initial CHF 1'000'000 (Stand Ende 2022: CHF 825'000). Das Darlehen wird mit 0.4 % verzinst und hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Das Darlehen wird quartalsweise um CHF 25'000 amortisiert. Die Amortisation war erstmals per 30.06.2021 zu leisten.

6 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86).

Abklärungen mit der Finanzaufsicht der Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80 % erreichen.

Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt über 5 Jahre:

Rechnung 2021	Rechnung 2022	Veränderung
144.7 %	139.8 %	-4.9

Selbstfinanzierungsgrad pro Jahr:

Rechnung 2021	Rechnung 2022	Veränderung
239.9 %	153.3 %	-86.6

6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100 % belaufen.

Rechnung 2021	Rechnung 2022	Veränderung
101.48%	105.71%	+4.23

7 FINANZIERUNG UND MITTELBEDARF

Anhang 3 (Geldflussrechnung) zeigt das aus der Rechnung 2022 entstandene Finanzierungsdefizit aus der Verwaltungsrechnung. Dieser beträgt CHF 139'238.87.

8 LEASING-, BÜRGCHAFTS-, UND EVENTUALVERPFLICHTUNGEN ZUGESICHERTE GEMEINDEBEITRÄGE

Per Ende 2022 bestehen keine Eventualverpflichtungen oder nicht verbuchte, bereits zugesicherte Verbandsbeiträge.

Der Gemeindeverband ICT hat keine Leasingverbindlichkeiten und ist keine Bürgschaften eingegangen. Ebenso wenig bestehen Zessionen und dergleichen.

Ereignisse nach Bilanzstichtag:

Aufgrund des beschlossenen Standortwechsels und der dadurch nicht erfolgten Mietvertragsverlängerung ist an den bisherigen Vermieter für Innenausbauten der Restbetrag von CHF 196'620 zu bezahlen. Die für den Standortwechsel notwendige Statutenanpassung wurde anlässlich der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 24.03.2023 von den Delegierten abgenommen. Ebenfalls wurde von den Delegierten beschlossen, dass der Restbetrag von CHF 196'620 der laufenden Rechnung 2023 belastet wird.

9 JAHRESBERICHT

9.1 PROJEKTE

Auch in weiteren als den im Geschäftsbericht bereits genannten Bereichen durfte der GICT für seine Kunden im Jahr 2022 spannende Projekte realisieren. Folgend ein Auszug der Bereiche, in welchen im vergangenen Jahr Arbeiten durchgeführt wurden:

- Altishofen Verwaltung: Einführung UCC Telefonie
- Buttisholz Verwaltung: Erneuerung Switches und WLAN
- BZE AG: Einführung Password Manager
- Emmen Schule: Erneuerung Netzwerktechnologie Aruba
- Emmen Schule: Schulhaus Riffig Umnutzung Schulküche
- Emmen Schule: Umstellung Kindergärten auf Remote Access Point Lösung
- Emmen Schule: Vereinheitlichung und Aufrüstung SL-Büros
- Emmen Verwaltung: Erneuerung Netzwerktechnologie Feuerwehr/ZSO
- Emmen Verwaltung: Salto Schliesssystem
- Emmen Verwaltung: Umzug Schuldienste
- Emmen Verwaltung: WLAN AHV Zweigstelle
- Eschenbach Heim: Kundenintegration
- Geuensee Verwaltung: Erneuerung Switches und WLAN
- Geuensee Verwaltung: Ringruf zur Alarmierung
- GICT: Erneuerung Backup System
- GICT: Erneuerung Core Switch Emmen
- GICT: Geräte Roll Out Schulen 2022
- GICT: Umstellung Alarmserver
- GICT: Umstellung auf VMware Horizon 8
- GICT: Umstellung Kunden auf DEM Profil
- GICT: Update Applikationsportfolio Schulen
- GICT: Vorbereitungsarbeiten Windows 11
- Grosswangen Heim: Kundenextraktion
- Hergiswil Verwaltung: Umrüstung Gemeinderat
- Hergiswil Verwaltung: Netzwerksegmentierung 2.0
- Hochdorf Verwaltung: Umbau Erdgeschoss
- Inwil Verwaltung: Erneuerung Switches und WLAN
- Knutwil Verwaltung: Einrichtung Gemeindesaal
- Knutwil Verwaltung: Erneuerung Switch und WLAN
- Knutwil Verwaltung: Integration Telefonielösung
- Knutwil Verwaltung: KABA Schliesssystem
- Knutwil Verwaltung: Rackumbau
- Knutwil Verwaltung: Umstellung auf Axioma
- Kriens Heim: Erneuerung Switches
- Kriens Heim: Erneuerung Thin Clients
- Kriens Schule: Aruba WLAN restliche Gebäude
- Kriens Schule: Erneuerung Netzwerktechnologie Aruba
- Kriens Schule: Lehrerzimmer Schulhaus Feldmühle
- Kriens Schule: Umstellung diverse Schulhäuser auf Aruba
- Kriens Schule: Umzug Bleiche, HWH, Horwerstrasse 9
- Kriens Schule: WLAN Anpassung Racks Grossfeld 1 und 3

- Kriens Schule: WLAN Ausbau LP 21
- Kriens Verwaltung: Hallenbad Krauer
- Kriens Verwaltung: Lösung Standort Schappe Süd
- Kriens Verwaltung: Netzwerksegmentierung 2.0
- Kriens Verwaltung: Virtuel Site Survey Eichenspes
- Kriens Verwaltung: WLAN Ausbau Eichenspes
- Nottwil Schule: Erneuerung Switches Gebäude 7 und 9
- Nottwil Schule: Virtual Site Survey Gebäude 6, 7 und 9
- Nottwil Schule: WLAN Gebäude 6, 7 und 9
- Triengen Verwaltung: Netzwerksegmentierung 2.0
- Ufhusen Verwaltung: Einführung NSP
- Zell Verwaltung: Einführung NSP
- Zell Verwaltung: Kundenintegration

10 ANHANG 1: RÜCKSTELLUNGEN

10.1 LAUFENDE RECHNUNG

In der Laufenden Rechnung 2022 wurden keine Rückstellungen gebildet.

10.2 INVESTITIONSRECHNUNG

In der Investitionsrechnung 2022 wurden keine Rückstellungen gebildet.

11 ANHANG 3: GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	R 2021	R 2022	Veränderung
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	159'067.99	621'295.53	462'227.54
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	253'768.59	219'271.05	-34'497.54
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-17'631.72	-278'125.33	-260'493.61
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-15'303.66	-21'569.09	-6'265.43
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-678.27	-4'083.73	-3'405.46
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-8'039.46	8'583.63	16'623.09
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-70'949.36	-22'985.55	47'963.81
Einlagen / Entnahmen Fonds	1'889.50	3'146.05	1'256.55
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	302'123.61	525'532.56	223'408.95
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-172'907.00	-550'458.95	-377'551.95
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-172'907.00	-550'458.95	-377'551.95
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-172'907.00	-550'458.95	0.00
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-172'907.00	-550'458.95	-377'551.95
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-172'907.00	-550'458.95	-377'551.95
Aufnahme / Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-75'000.00	-100'000.00	-25'000.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	20'892.92	-14'312.48	-35'205.40
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-54'107.08	-114'312.48	-60'205.40
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	302'123.61	525'532.56	223'408.95
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-172'907.00	-550'458.95	-377'551.95
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-54'107.08	-114'312.48	-60'205.40
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	75'109.53	-139'238.87	-214'348.40
Stand flüssige Mittel per 31.12.	1'377'010.45	1'237'771.58	-139'238.87
Stand flüssige Mittel per 01.01.	1'301'900.92	1'377'010.45	75'109.53
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	75'109.53	-139'238.87	-214'348.40